

Datum: 04.01.2012

Entwurf Neugestaltung Aalfangteich**Der Umweltausschuss möge beschließen:****Ausgehend von der Vorlage 2011/133 werden****Beschlussvorschlag, Sachverhalt und Vorentwurf neu gefasst.****Finanzielle Mittel werden, wie bereits von Umweltausschuss und Stadtverordnetenversammlung beschlossen, im Haushalt 2011 nicht vorgesehen.****Begründung:**

Der Aalfangteich wird zurzeit entschlammt. Nach der Entschlammung werden die erheblichen "Arbeitsspuren" noch unter dem finanziellen Titel der Entschlammung beseitigt und der Park wieder hergerichtet. Hier kann Doppelarbeit vermieden werden (Doppelarbeit: Herrichten jetzt, so wie es war und dann, nach ein zwei Jahren, erneut, so wie es wünschenswert wäre.)

Es wurde durch die Vorlage 2011/133 und die Begehung des Geländes bereits deutlich, dass Verbesserungen des kleinen Parks, z.B. eine etwas den Bedürfnissen der Bürger angepasste Wegeführung, wünschenswert wären.

Wie in den letzten Jahren, müssen auch in den Folgejahren abgängige Bäume gefällt werden.

Ersatzpflanzungen sind im Hinblick auf eine Neuplanung des Parks bisher unterblieben und sollten auch aus diesem Grunde bis zum Vorliegen eines neuen Planes nicht erfolgen.

Bei der Beratung der Vorlage 2011/133 wurde nicht deutlich, warum für die Nachpflanzungen z.B. Stieleichen vorgeschlagen und warum diese so dicht geplant werden.

Konkret könnte die zu beschließende neue Vorlage wie folgt aussehen:

Finanzielle Mittel: keine**Beschlussvorschlag:** Der Entwurf erhält den Status eines Rahmenplanes.

Die im Zuge der Wiederherrichtung nach der Entschlammung und der später üblichen Instandhaltung anfallenden Arbeiten sind so durchzuführen, dass sie den Zielen des Rahmenplanes entsprechen.

Der Sachverhalt wird - mit eventuellen Änderungen durch Beschluss des Umweltausschuss - aus der Vorlage 2011/133 übernommen.

Der Entwurf für die Anlage wird - mit eventuellen Änderungen durch Beschluss des Umweltausschusses - aus der Vorlage 2011/133 übernommen.

Der letzte Satz der Vorlage 2011/133 wird ersatzlos gestrichen (Beschlusslage durch Umweltausschuss und Stadtverordnetenversammlung).

Dieter Heidenreich